

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 24.06. - 30.06.1985

Nummer: 26

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

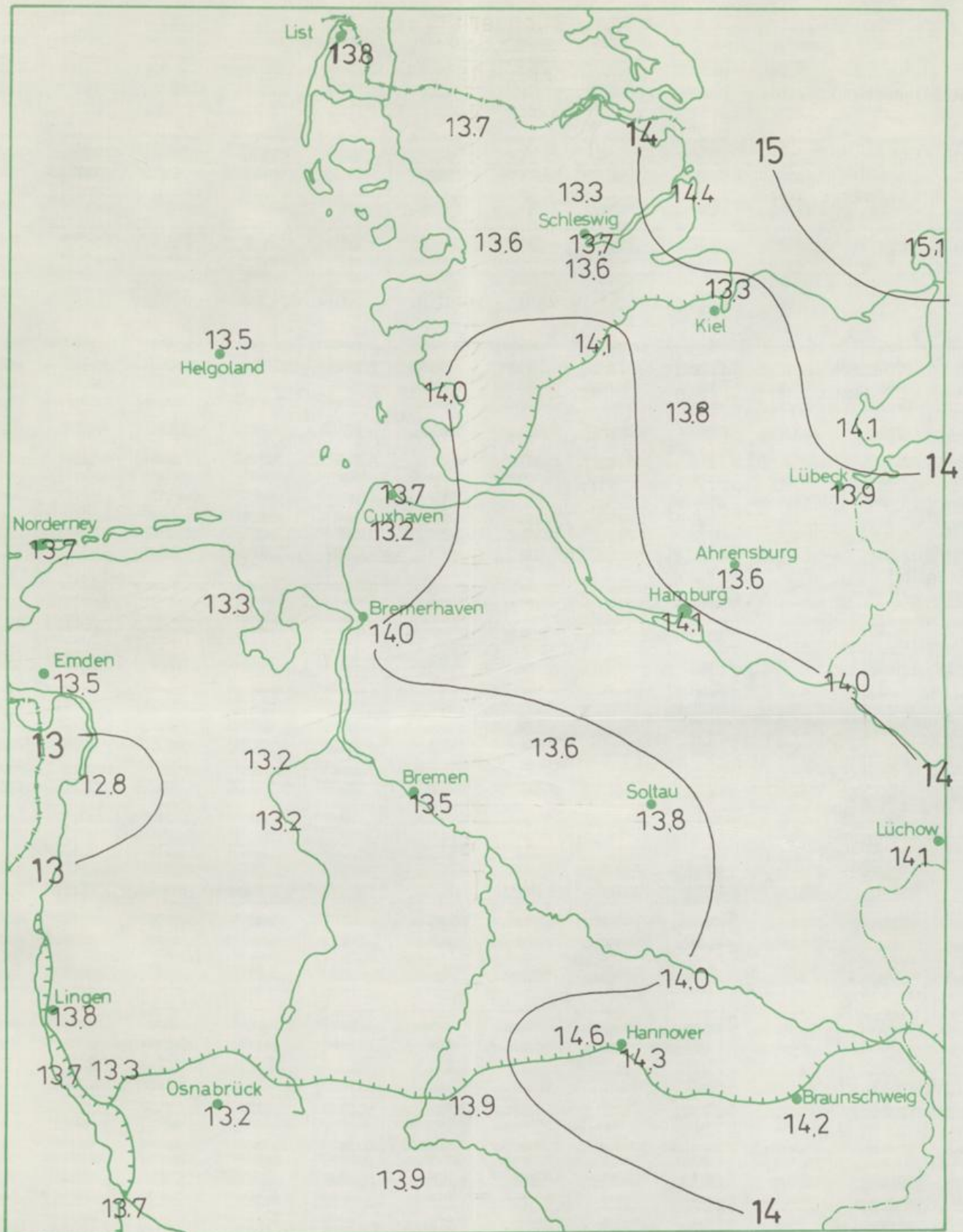
Ein komplexes Tiefdrucksystem über den britischen Inseln bestimmte mit kühler Meeresluft den Wetterablauf in der Berichtswoche. Eingelagerte, zum Teil gewittrige Störungen führten örtlich zu sehr ergiebigen Niederschlägen (am 26.06. in Kiel 46 mm). Abgesehen vom Montag, an dem überall Maxima von 20 bis 23 °C erreicht wurden, lag die Mitteltemperatur um gut 2 °C unter den Normalwerten. Die Summe der Verdunstung betrug 10 bis maximal 15 mm, in Niedersachsen vielfach sogar nur 8 mm. Die hauptsächlich in Schleswig-Holstein und Westniedersachsen noch anstehende Heuwerbung kam dementsprechend kaum voran. Altgeschnittenes Heu begann z. T. zu faulen. Die Witterung begünstigte alle Pilzkrankheiten, behinderte jedoch gleichzeitig deren optimale Behandlung. Vereinzelt waren an der niedersächsischen Nordseeküste sogar die Böden nicht mehr befahrbar, andererseits verbesserte sich die Wasserversorgung, die auf leichten Standorten zu Wochenbeginn teilweise nur knapp 50 % nutzbarer Kapazität betragen hatte, beträchtlich. Das Wachstum verlangsamte sich. Winterroggen und -gerste gingen in die Kornbildungsphase, Sommergetreide schob die Ähren. Wintergetreide ging an vielen Orten ins Lager. Für Kraut- und Knollenfäule wurde die 1. Gefahrenschwelle überall erreicht bzw. überschritten, bei frühen Auflaufdaten die 2. knapp erreicht. Spätkartoffeln und Rüben schlossen nun auch in Schleswig-Holstein die Bestände. Blattläuse wurden in Getreide, Leguminosen und Rüben festgestellt, die Schadschwellen jedoch meist noch nicht erreicht.

Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

	Temperatur °C		Sonne		RR	VD	WB
	Mittel	Abw.	Std.	%	mm	mm	mm
Leck	13.7	-1.3	40.9	-	12	15	- 3
Schwesing	13.6	-1.7	39.5	-	81	13	+68
Schleswig	13.7	-1.3	49.3	99	28	12	+16
Kiel	13.3	-2.3	39.8	76	47	14	+33
Lübeck	13.9	-2.4	29.5	57	15	14	+ 1
Ahrensburg	13.6	-1.4	28.0	60	39	11	+28
Cuxhaven	13.7	-1.9	29.4	57	23	8	+15
Bremerhaven	14.0	-1.7	23.0	51	39	9	+30
Emden	13.5	-1.7	16.5	37	45	9	+36
Bremen	13.5	-2.7	22.9	49	58	7	+51
Oldenburg	13.2	-2.7	18.6	-	56	6	+50
Lingen	13.8	-2.2	17.0	45	56	6	+50
Osnabrück	13.2	-3.0	21.8	49	32	8	+24
Soltau	13.8	-2.1	22.0	48	46	10	+36
Lüchow	14.1	-2.5	17.0	34	34	13	+21
Hannover	14.3	-2.0	30.6	66	32	12	+20
Braunschweig	14.2	-2.2	35.4	77	33	15	+18
Göttingen	13.7	-2.6	21.3	47	15	12	+ 3

Ausblick:

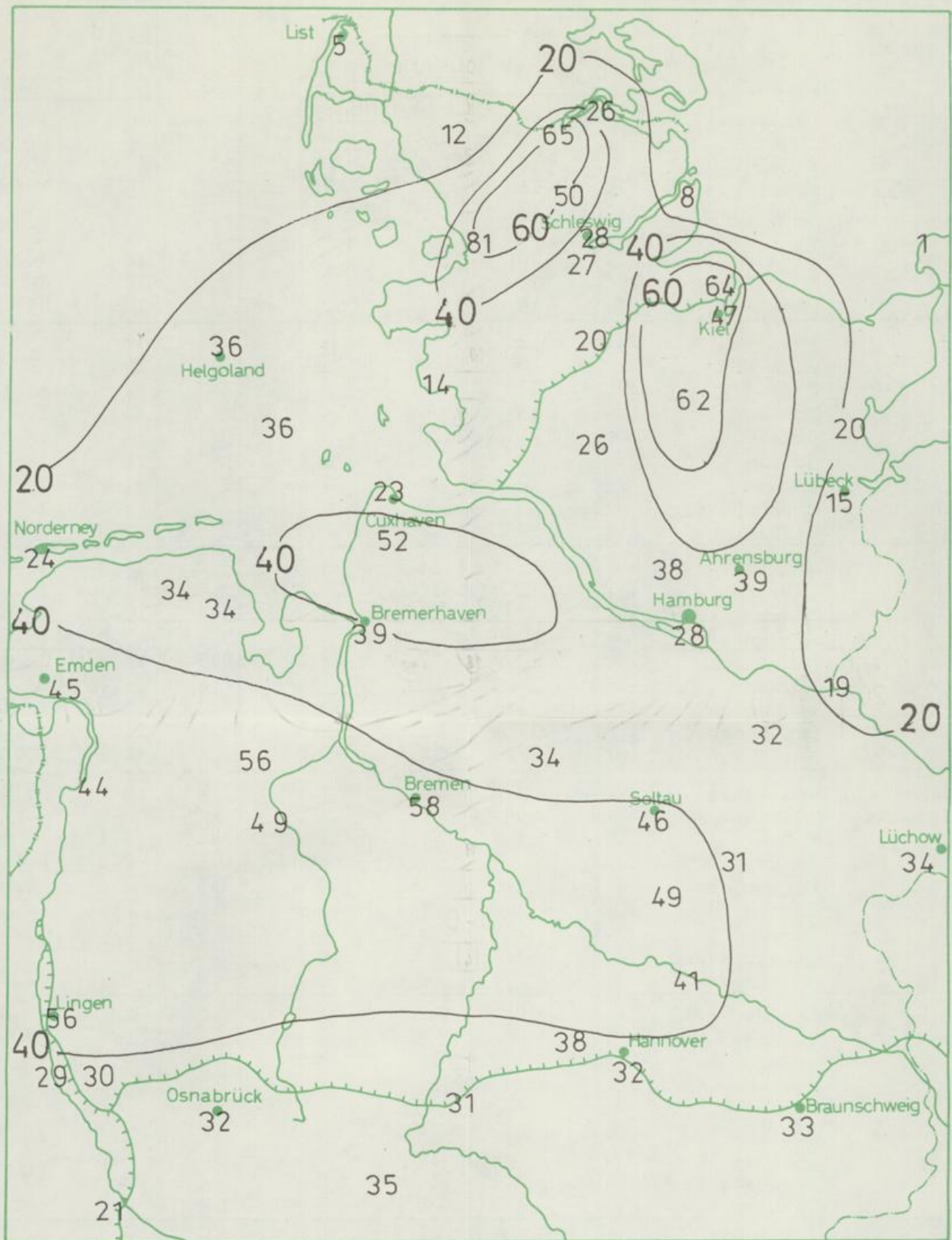
Zur Wochenmitte Hochdruckeinfluß mit ansteigenden Temperaturen. In der 2. Wochenhälfte von Südwesten heranziehende gewittrige Störungen, dabei sehr warm.



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 24.06. - 30.06.1985

Auch in dieser Berichtswoche war die Lufttemperatur an allen Orten zu niedrig. Die größte Abweichung betrug -3.0°C , die geringsten Abweichungen von -1.3°C traten an der Westküste Schleswig-Holsteins auf.

Stundentemperatursumme über 5°C seit 26.03.1985 in Ahrensburg (Stand 30.06.1985): 13 457



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 24.06. - 30.06.1985

Gebietlich fiel sehr ergiebiger Niederschlag (z. T. gewittrige Schauer), so daß mit Ausnahme der Westküste Schleswig-Holsteins die klimatische Wasserbilanz positiv ausfiel mit Werten bis zu 68 mm. Damit wurde eine allgemein gute Wasserversorgung der Böden erreicht. Noch anstehende Heuwerbung wurde jedoch erheblich behindert.

Witterungsdaten der Woche vom 24.06. - 30.06.1985

(vorläufige Werte)		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		24.06.	25.06.	26.06.	27.06.	28.06.	29.06.	30.06.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	21	20	19	18	18	16	19
	Lübeck	21	21	22	19	18	17	17
	Emden	20	17	14	14	16	16	19
	Bremen	21	16	16	17	17	15	19
	Osnabrück	21	17	15	16	16	15	21
	Soltau	22	16	17	18	17	16	19
	Lüchow	22	20	18	19	16	18	18
	Braunschweig Göttingen	22 21	16 16	16 15	17 17	18 15	17 16	22 23
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	10	12	10	11	10	10	9
	Lübeck	9	10	9	11	11	10	9
	Emden	12	12	11	9	11	11	13
	Bremen	8	13	6	10	10	10	10
	Osnabrück	10	13	10	9	9	11	14
	Soltau	6	12	8	11	10	10	12
	Lüchow	7	12	9	11	11	11	10
	Braunschweig Göttingen	8 9	13 12	9 9	11 10	11 11	12 12	14 13
Tagesmittel: in °C	Schleswig	16.0	13.3	13.7	13.5	13.4	12.9	13.2
	Lübeck	15.1	13.3	12.6	12.2	13.7	14.4	13.5
	Emden	15.1	13.3	12.6	12.2	13.2	13.5	14.5
	Bremen	16.3	12.0	12.4	11.8	12.7	13.8	15.8
	Osnabrück	15.1	13.8	12.2	12.0	12.5	13.6	16.4
	Soltau	17.0	12.9	12.2	13.0	12.8	13.7	14.9
	Lüchow	17.1	13.6	12.6	13.4	12.2	14.8	14.8
	Braunschweig Göttingen	17.1 14.7	13.9 12.6	12.6 12.3	12.6 13.0	12.1 12.1	14.4 14.2	16.7 17.0
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	10.0	2.0	10.4	7.7	7.2	2.8	9.2
	Lübeck	10.0	3.4	5.5	3.5	3.8	0.6	2.7
	Emden	5.1	3.2	.	1.4	1.3	1.7	3.8
	Bremen	9.1	0.2	3.4	6.8	0.9	2.1	0.4
	Osnabrück	6.7	2.8	0.5	4.4	1.5	.	5.9
	Soltau	10.2	.	3.1	5.3	1.5	1.6	0.3
	Lüchow	13.8	3.8	4.3	4.4	1.5	3.4	1.4
	Braunschweig Göttingen	14.3 9.3	1.8 0.7	3.6 1.2	5.9 4.2	2.9 0.4	1.1 0.7	5.8 4.8
Niederschlag: in mm	Schleswig	.	10	12	3	0.2	2	0.9
	Lübeck	.	4	4	1	4	0.3	2
	Emden	14	1	4	8	7	1	10
	Bremen	2	8	15	3	3	11	16
	Osnabrück	2	3	20	5	0.6	0.8	1
	Soltau	0.4	8	12	5	3	2	16
	Lüchow	.	0.2	11	.	6	0.0	17
	Braunschweig Göttingen	0.9 1	0.1 3	14 6	0.9 1	2 3	2 0.7	13 0.0
Verdunstung: in mm	Schleswig	3	0	3	2	2	0	2
	Lübeck	4	2	3	2	2	1	0
	Emden	2	2	1	1	1	1	1
	Bremen	3	0	1	0	1	1	1
	Osnabrück	3	1	0	1	1	0	2
	Soltau	4	0	1	3	1	1	0
	Lüchow	4	2	1	2	1	2	1
	Braunschweig Göttingen	4 3	1 1	1 1	2 2	2 1	2 1	3 3

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datums, die Max. auf 7-19 Uhr des Datums (alle Angaben in MEZ).